



Evangelische Landesarbeitsgemeinschaft
der Familien-Bildungsstätten in Württemberg

A black and white photograph of a family of five walking along a path in a field. A woman in the center holds hands with two children, while a man carries a young girl on his shoulders. The scene is bright and sunny with a cloudy sky.

**GEMEINSAM FÜR
FAMILIE**
BILDUNG DIE SINN MACHT

2012 FORTBILDUNGEN

für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Familien-Bildungsstätten
und für pädagogische Fachkräfte

IMPRESSUM

ANSCHRIFT

Geschäftsstelle	Büchsenstr. 37/1 70174 Stuttgart Tel. 07 11 48 07 2-5 Fax 07 11 48 07 2-70 www.lef-wue.de	Postanschrift: Postfach 10 13 52 70012 Stuttgart
Geschäftsführung	Dietmar Lipkow	d.lipkow@lef-wue.de
Päd. Referentin	Kerstin Schmider	k.schmider@lef-wue.de
Sekretariat	Petra Schmidt	p.schmidt@eaew.de

VORSTAND DER LEF

Vorsitzende	Carmen Rivuzumwami, Evang. Landeskirche Stuttgart
Stellvertretung	Frieder Leube, Leiter HdF Reutlingen
Beisitzende	Barbara von Römer, Trägervertreterin FBS Biberach Heidi Fritz, Trägervertreterin FBS Leonberg Margit Rösslein, Leiterin FBS Vaihingen/Enz
Die LEF ist Mitglied	in der Arbeitsgemeinschaft Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW) und in der Evangelischen Aktionsgemeinschaft für Familienfragen (eaf)
Die LEF arbeitet mit	in der Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelischer Familien-Bildungsstätten (BAG) und beim Landesfamilienrat Baden-Württemberg, Stuttgart
Redaktion	Kerstin Schmider, Dietmar Lipkow, Petra Schmidt

FORTBILDUNGEN 2012

für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Familien-
Bildungsstätten und für pädagogische Fachkräfte

ZUR LEF GEHÖREN 27 FAMILIEN-BILDUNGSSTÄTTEN IN WÜRTTEMBERG

FBS Aalen

FBA Asperg

FBA Besigheim

FBS Biberach

FBS Crailsheim

FBS Esslingen

FBS Filderstadt

HdF Geislingen

HdF Göppingen

FBS Heidenheim

HdF Heilbronn

FBS Herrenberg

FBS Kirchheim/Teck

HdF Nürtingen

FBA Köngen

FBS Leonberg

FBS Ludwigsburg

FBA Metzingen

HdF Reutlingen

FBA Schwäbisch Hall

FBS Sindelfingen

HdF Stuttgart

FBS Tübingen

FBS Ulm

FB Vaihingen/Enz

FBS Waiblingen

HdF Straubenhardt

ANMELDEBEDINGUNGEN

WER KANN SICH ANMELDEN?

Mitarbeiter/innen der 27 Familien-Bildungsstätten (FBS) und alle Fachkräfte aus den Bereichen Pädagogik und Gesundheit, die Interesse an diesen Fortbildungen haben.

WIE MELDE ICH MICH AN?

Die Anmeldekarte (s. letzte Seite) bitte komplett ausgefüllt vor Anmeldeschluss an die jeweils angegebene Adresse schicken. Durch den Stempel bestätigen Familien-Bildungsstätten die Anmeldung ihrer Honorarmitarbeiter/innen. Diese Anmeldungen gelten als „intern“, Anmeldungen ohne Stempel als „extern“.
Für die Fortbildung ist angenommen, wer keine Absage erhält.

WAS IST BEI EINER ABMELDUNG ZU BEACHTEN?

Die Abmeldung muss schriftlich erfolgen. Ein Rücktritt ist bis 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin möglich, wir bitten Sie aber im Interesse der Wartenden um frühest mögliche Abmeldung. Bei späterer Abmeldung werden auf jeden Fall die jeweiligen Kursgebühren in Rechnung gestellt.

WIE FINDEN SIE DIE FBS, AN DER IHRE FORTBILDUNG STATTFINDET?

Die Lagepläne aller Fortbildungsorte liegen in jeder FBS vor. Auch über die Webseite www.lef-wue.de finden Sie Links zu allen Familien-Bildungsstätten.

GIBT ES ZUSCHÜSSE?

Alle LEF-Fortbildungen sind von der LEF bezuschusst und deshalb sehr preiswert. Jede FBS regelt die Übernahme von Fortbildungskosten für ihre Mitarbeiter/innen selbst.

INHALT

1. GESELLSCHAFT

1.1 Personalentwicklung im Wandel	Seite 04
1.2 Ressourcenarbeit ist keine Kunst	Seite 05
1.3 Hos Geldiniz – Willkommen in der Familien-Bildungsstätte	Seite 06
1.4 Fit am Flip	Seite 07

2. FAMILIE

2.1 Qualifizierung LEFINO-Gruppenleitung	Seite 08
2.2 Qualifizierung Eltern-Kind-Gruppenleitung	Seite 11
2.3 Resilienz – Ein Rucksack voller Kraft und Lebensenergie	Seite 12
2.4 Malen, Schnipseln, Matschen	Seite 13
2.5 Die Chance der ersten Monate	Seite 14
2.6 Experimentieren mit Kindern in Theorie und Praxis	Seite 15
2.7 Die Faszination der „Vielfalt“ erkennen	Seite 16
2.8 Babys in Bewegung – Spielerisch die Welt entdecken	Seite 17

3. GESUNDHEIT | ERNÄHRUNG | KREATIVITÄT

3.1 Yoga in den Wechseljahren	Seite 18
3.2 Pilates mit Kleingeräten	Seite 19
3.3 Flow Motion	Seite 20
3.4 Ein Menü der Sterneküche	Seite 21
3.5 Gentechnik 2012	Seite 21
3.6 Auf Messers Schneide	Seite 22
3.7 Weiden flechten	Seite 22
3.8 Optimaler Nähspass mit optimalen Maschinen	Seite 23

4. VERWALTUNG

4.1 Der Vielfalt begegnen	Seite 24
4.2 Klausur der LEF Verwaltungsmitarbeiterinnen – Qualitätsentwicklung nach QVB	Seite 26

5. WEITERE FORTBILDUNGEN

5.1 Die Kunst des Lernens	Seite 28
5.2 Elternkurs: Auf eigenen Beine stehen	Seite 30
5.3 Elternkurs: Ich bin so frei – wenn Kinder flügge werden	Seite 31

Chronologische Übersicht der Fortbildungen	Seite 32
Adressen der Familien-Bildungsstätten	Seite 34
Anmeldung	Seite 38

1. GESELLSCHAFT

1.1 PERSONALENTWICKLUNG IM WANDEL

STELLENBESCHREIBUNG ALS FÜHRUNGS- UND MOTIVATIONSTRUMENT

Stellenbeschreibungen gehören zu den Instrumenten einer modernen Führung und Organisation. Schlanke Organisationsstrukturen, Delegation von Aufgaben und Verantwortung sowie Zusammenarbeit in leistungsfähigen Teams setzen eindeutig definierte Stellen voraus. Stellenbeschreibungen sind zudem Grundlage einer aussagefähigen Leistungsbeurteilung und können als Personalentwicklungsinstrument eingesetzt werden.

Inhalte des halbtägigen Workshops:

- Begriffsdefinition „Stellenbeschreibung“ und daraus resultierende Inhalte
- Abgrenzung zu Anforderungsprofil und Fähigkeitsprofil
- Chancen und Grenzen von Stellenbeschreibungen
- Entwicklung von Stellenbeschreibungen anhand von konkreten Beispielen
- Implementierungsprozess
- Diskussion und Erfahrungsaustausch

Zielgruppe: Leitungen / Personalverantwortliche in Familien-Bildungsstätten

Termin: Freitag, 16. März 2012, Zeitraum: 14.00 – 17.00 Uhr
 Referentin: Sibylle Schober, Dipl. Betriebswirtin, Trainerin, Beraterin
 Ort und Anmeldung: FBS Kirchheim, Wiederholtstr. 4, 73230 Kirchheim
 Tel: 07021/920010
 Mail: info@fbs-kirchheim.de
 Anmeldung bis: 01. März 2012
 Kosten: LEF-Interne 30 EUR
 Verantwortlich: Christoph Tangl

Bitte mitbringen: Stellenbeschreibungen, etc.

1.2 RESSOURCENARBEIT IST KEINE KUNST

DIE KUNST GUTER ARBEIT BEGINNT DA, WO TROTZ RESSOURCEN NICHTS GEHT! EIN GÄNZLICH UNORTHODOXER WORKSHOP FÜR MENSCHEN IN VERANTWORTUNG

Alles, was mit Ressourcen zu tun hat, ist heute angesagt. „Ressourcevoll“ ist das Zauberwort: gut betankte, begeisterte und motivierte Teams, MitarbeiterInnen und LeiterInnen bewältigen im Vollbesitz ihrer fachlichen und persönlichen Kräfte alles, was in Organisationen als Aufgabe ansteht. Wer möchte das nicht? Den „Flow“ als Normalfall.

In Supervision, Coaching oder Teamentwicklung sagen mir Führungskräfte immer wieder: Ich weiß, was ich und meine MitarbeiterInnen können. Ich weiß, welche Potentiale meine Organisation besitzt ... und trotzdem gibt es Blockaden und das gewünschte Ziel wird nicht erreicht. Genau hier setzt der praxisorientierte Workshop an. Wir schauen uns an, was gemeinhin als Ressource gilt.

- Was sind für die TeilnehmerInnen Ressourcen?
- Wann wird etwas zu einer Ressource und unter welchen Umständen verschwindet diese wieder im Nichts?
- Was, wenn prallgefüllte Ressourcentanks doch nicht zum Erfolg führen?
- Was ist/könnte gefährlich sein an Ressourcen?
- Welche Rolle spielt die Person, welche ihre inneren Seiten, ihre Muster und welchen Einfluss hat der Kontext?

Herzlich willkommen zu einer Weiterbildung, die aus der Mitte des Lebens und Arbeitens mit Menschen in Organisationen schöpft und anregt, anders zu denken.

Termin: Freitag, 23. März 2012, Zeitraum: 10.00 – 16.30 Uhr
 Referentin: Heidi Boner-Schilling, Steinbeis Beratungszentrum
 Ort und Anmeldung: HdF Sindelfingen, Corbeil-Essonnes-Platz 8, 71063 Sindelfingen
 Tel: 07031/763760
 Mail: info@hdf-sindelfingen.de
 Anmeldung bis: 09. März 2012
 Kosten: LEF-Interne 45 EUR, BAG-Interne 45 EUR, Externe 65 EUR
 Verantwortlich: Eva Schaber

1.3 HOS GELDINIZ – WILLKOMMEN IN DER FAMILIEN-BILDUNGSSTÄTTE!

EIN FORTBILDUNGSTAG ZUR INTERKULTURELLEN ORIENTIERUNG DER FAMILIEN-BILDUNGSSTÄTTEN IN WÜRTTEMBERG

Inzwischen ist es unbestreitbar, dass wir in einer Einwanderungsgesellschaft leben. Aus der Erkenntnis, dass die Gesellschaft insgesamt vielfältiger, differenzierter und komplexer geworden ist, folgen Konsequenzen für pädagogische und andere Einrichtungen, die „kundenorientiert“ und qualitätsbewusst arbeiten.

Welche Kompetenzen, planerische Gedanken und Maßnahmen sind dafür erforderlich? Ein weites Feld, in dem wir an diesem Fortbildungstag einige wichtige Aspekte bearbeiten wollen. Dabei geht es um Reflexion, um Haltungen, Methoden und Praxis anhand folgender Fragestellungen:

- Welche pädagogischen Kompetenzen sind erforderlich, welche Haltungen hilfreich?
- Wie erreichen wir Migrantenfamilien?
- Welche Zugangswege eignen sich dafür?
- Was heißt das für das Kursangebot und die personelle Ausstattung?
- Welche guten Ansätze haben wir schon?

Wir arbeiten personen- und prozessorientiert. Anhand von Übungen, Kurz-Inputs und Gruppenarbeit werden wir die o.g. Themen gemeinsam bearbeiten, so dass Ihr Profil als kompetente FBS in der Einwanderungsgesellschaft gestärkt wird.

Zielgruppe:	Planende in Familien-Bildungsstätten (Leitung, HPM, FBL)
Termin:	Donnerstag, 19. April 2012, Zeitraum: 9.30 – 16.00 Uhr
Referentinnen:	Gisela Wolf / Katja Schuler (Jugendmigrationsdienst Nürtingen, Projekt Comigo)
Ort und Anmeldung:	Familien-Bildungsstätte Kirchheim e.V., Wiederholtstr. 4, 73230 Kirchheim
Tel:	07021/920010
Mail:	info@fbs-kirchheim.de
Anmeldung bis:	29. März 2012
Kosten:	LEF-Interne 15 EUR
Verantwortlich:	Christoph Tangl, Andrea Bürker
Bitte mitbringen:	Erfahrungen mit Angeboten bzgl. Migration, Ausschreibungen, Projekte

1.4 FIT AM FLIP

In Veranstaltungen (Sitzungen, Besprechungen, Projektmeetings, Workshops, Klausurtagungen, u.a.) können Inhalte durch Visualisierung am Flipchart und an der Pinwand veranschaulicht werden. Visualisierung macht Inhalte und Prozesse sichtbar und damit leichter nachvollziehbar. Die Steuerung von Gruppenprozessen wird durch Visualisierung am Flipchart erleichtert. Durch kontinuierliche Visualisierung wird die Ergebnisorientierung erleichtert.

In diesem Workshop finden Sie „den eigenen Strich“.

Sie lernen, souverän mit dem Flipchart und Moderationskarten umzugehen. Für welche Gelegenheiten ist der Flipchart das geeignete Medium und für welche die Pinwand mit den Moderationskarten?

- Welche Flipchart-Ständer, Pinwände und Papiere gibt es?
- Welche Stifte gibt es? Wie halte ich den Stift richtig?
- Wie schreibe ich die Buchstaben leserlich?
- Wie gestalte ich ein Blatt oder eine Moderationskarte?
- Wie kann ich mit kleinen Karikaturen die Visualisierung am Flipchart anreichern?

Neben einer Reihe von Hinweisen und Tipps haben Sie Gelegenheit, selbst viel zu üben. Denn hier gilt: „Übung macht den Meister/die Meisterin“. Und nicht zuletzt: der Workshop wird Ihnen hoffentlich auch Spaß machen!

Termin:	Donnerstag, 18. Oktober 2012, Zeitraum: 9.30-15.00 Uhr
Referentin:	Tiana Roth
Ort und Anmeldung:	LEF-Geschäftsstelle, Raum 105, Büchsenstr. 37/1, 70174 Stuttgart
Tel:	0711/480725
Mail:	p.schmidt@eaew.de
Anmeldung bis:	04. Oktober 2012
Kosten:	LEF-Interne 25 EUR, Externe 35 EUR
Verantwortlich:	Gabriele Langfeld

2. FAMILIE



2.1 QUALIFIZIERUNG LEFINO–GRUPPENLEITUNG

QUALIFIZIERUNG FÜR DIE ARBEIT MIT KINDERN IM 1. LEBENSJAHR UND IHREN ELTERN

Die einjährige Weiterbildung qualifiziert Fachkräfte aus den Bereichen Pädagogik, Psychologie und Medizin für die Gruppenarbeit mit Erwachsenen und ihren Babys im ersten Lebensjahr. Der zeitliche Umfang von 6 Theorie- und 4 Praxistagen ermöglicht den Teilnehmenden eine fundierte Ausbildung für die Arbeit als LEFINO-Gruppenleitung. Zu den Inhalten der Ausbildung gehören die Vermittlung von Fachkenntnissen im Hinblick auf die körperliche, geistige und seelische Entwicklung eines Säuglings, die Bindungstheorie und das damit verbundene Konzept der elterlichen Feinfühligkeit, die sich wandelnde Situation von Familien, erwachsenenpädagogisches Know-how für die Leitung der Gruppen und praktisches Handwerkszeug.

Was ist LEFINO?

Eltern mit ihren Babys treffen sich einmal wöchentlich in der LEFINO-Gruppe. Sowohl altersgerechte Angebote für die Säuglinge als auch die Stärkung der elterlichen Kompetenzen durch Sie als pädagogische Fachkraft stehen im Mittelpunkt der Gruppentreffen.

DIE AUSBILDUNG:

BAUSTEIN 1: Die Rolle der Gruppenleitung

- Eine kleine Einführung in TZI (Themenzentrierte Interaktion)
- Erwartungen an die Gruppenleitung
- Meine persönliche Prägung und ihre Auswirkung auf die Arbeit als Gruppenleitung
- Mein persönlicher Leitungsstil – meine Haltung

BAUSTEIN 2: Die Gruppe

- Gruppenregeln, Gruppenphasen, Gruppendynamik
- Konflikte und schwierige TeilnehmerInnen
- Feedback und Evaluation

BAUSTEIN 3: Die Arbeit mit Erwachsenen

- Kommunikation und Erwachsenenpädagogik
- Verbesserung der Kommunikationskompetenz
- Situation der Familien aus soziologischer Sicht
- Möglichkeiten und Unterstützung von Eltern

BAUSTEIN 4: Familie werden – eine tief greifende Veränderung im Leben eines Paares

- Aus Frauen werden Mütter – aus Männern werden Väter
- Die Mutter und/oder der Vater als Teilnehmende in der Gruppe
- Natürliche Krisen im Lebensplan
- Die Herkunftsfamilie und ihre Bedeutung für die junge Familie
- Arbeit mit Eltern und Familien mit Migrationshintergrund

BAUSTEIN 5: Ein guter Start ins Leben

- Psychomotorische Entwicklung im ersten Lebensjahr
- Voraussetzungen für eine gesunde Entwicklung
- Unterstützung der Eltern-Kind-Beziehung
- Hirnforschung, Bindungstheorien
- Bewegungs- und entwicklungsunterstützende Anregungen
- „Heiße“ Themen in den Gruppen

BAUSTEIN 6: Die LEFINO-Gruppe in der Praxis

- Methodische und inhaltliche Gestaltung der Gruppentreffen
- Einführungs- und Kennenlerntreffen
- Die Gestaltung von Elternabenden und Familientreffen
- Raumgestaltung, Grundausrüstung an Spiel- und Arbeitsmaterial
- Fingerspiele, Lieder, Reime
- Die LEFINO-Gruppe im Jahreskreislauf

Die einzelnen Bausteine müssen mit ausgewählter Literatur vor- und nachbereitet werden. Die Bereitschaft zur Selbstreflexion wird vorausgesetzt.

Nach Abschluss dieses theoretischen Teils der Ausbildung kann die Arbeit als LEFINO-Gruppenleitung aufgenommen werden. Der Einstieg in die Praxis wird begleitet durch 4x 1 Tag Praxisberatung / Supervision. Hospitation in anderen LEFINO-Gruppen ist erwünscht. Zum Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN:

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine abgeschlossene Berufsausbildung als SozialpädagogIn, SozialarbeiterIn, ErzieherIn, HeilpädagogIn oder Kinderkrankenschwester. Bitte legen Sie Ihrer Anmeldung einen diesbezüglichen Nachweis bei. Eine Teilnahme an allen Bausteinen ist unbedingt erforderlich. Versäumte Bausteine müssen nachgeholt oder in einer schriftlichen Hausarbeit behandelt werden. Näheres entnehmen Sie bitte den Teilnahmebedingungen bei Ihrer Anmeldung. Interessierte, die bereits an der LEF-Qualifizierung zur Eltern-Kind-Gruppenleitung teilgenommen und dort Praxiserfahrung gesammelt haben, können ab Baustein 4 zu einem entsprechend günstigeren Teilnahmepreis in die LEFINO-Qualifizierung einsteigen.

Die Teilnahme an der LEFINO-Ausbildung wird auf Antrag durch die Bildungsprämie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

Zahlt sich aus: Die Bildungsprämie

TERMINE DER 6 BAUSTEINE:

21. 04. 2012, 23. 06. 2012, 21. 07. 2012, 29. 09. 2012, 20.10. 2012, 24. 11. 2012;
jeweils samstags von 9.00 bis 18.00 Uhr

TERMINE DER PRAXISTAGE:

26. 01. 2013, 23. 02. 2013, 23. 03. 2013, 20. 04. 2013,
jeweils samstags von 9.00 bis 16.00 Uhr

REFERENTINNEN:

Waltraud Eberle-Schnurbusch, Dipl.-Soz.Päd., Supervisorin DGSV
Beate Michi, Erzieherin, Kursleiterin LEFINO und Babymassage, Fortbildnerin,
N.N.

Ort: Evang. Jugendwerk in Württemberg (ejw), Haerberlinstr. 1 – 3,
70563 Stuttgart-Vaihingen
Anmeldung: LEF-Geschäftsstelle, Büchsenstr. 37/1, 70174 Stuttgart
Tel: 0711/480725
Mail: info@lef-wue.de
Anmeldung bis: 23. Februar 2012
Kosten: LEF-Interne 400 EUR, Externe 700 EUR
bei Einstieg ab Baustein 4 (nur LEF-Interne): 280 EUR
Verantwortlich: Kerstin Schmider, LEF-Geschäftsstelle

2.2 QUALIFIZIERUNG ELTERN-KIND-GRUPPENLEITUNG

Eingeladen sind ehrenamtliche oder auf Honorarbasis tätige LeiterInnen von Eltern-Kind-Gruppen und Kindergruppen in der Familienbildung, insbesondere neue MitarbeiterInnen. Durch theoretische Impulse und praktische Hilfen wird anschaulich und lebendig „Handwerkzeug“ für die inhaltliche und methodisch-didaktische Gestaltung von Eltern-Kind-Gruppen vermittelt. Ebenso steht der Austausch von Erfahrungen auf dem Programm. Die Weiterbildung umfasst fünf aufeinander aufbauende Bausteine. Zum Abschluss erhalten die TeilnehmerInnen ein Zertifikat.

INHALTE DER FÜNF BAUSTEINE:

BAUSTEIN 1

- Die Familien-Bildungsstätte als Lernort für Eltern-Kind- bzw. Kinder-Gruppen
- Ziele und Rahmenbedingungen der Familienbildung
- Möglichkeiten und Grenzen der Arbeit

BAUSTEIN 2

- Meine Rolle als Gruppenleitung
- Selbstverständnis
- Rollenklärung Teilnehmerin – Kursleitung
- Mein Leitungsstil – meine Haltung

BAUSTEIN 3

- Die Gruppe
- Gruppenphasen und Gruppenprozesse
- Konflikte in der Gruppe

BAUSTEIN 4

- Kinder in der Gruppe
- Möglichkeiten und Formen für soziales Lernen in der Eltern-Kind-Gruppe
- Förderung der Kinder und der Eltern-Kind-Beziehung durch entsprechende Angebote sowie Spiel- und Liedmaterial
- Die Bedeutung der Freispiel- und Kontaktphasen

BAUSTEIN 5

- Erwachsene in der Gruppe
- Wandel und Vielfalt der Lebenssituationen von Familien
- Umgang mit Erwachsenen: Kennenlernen eines Kommunikationsmodells
- Einführung in die Gesprächsführung
- Erproben neuer Umgangsformen anhand von Beispielen aus der Praxis

TERMINE:

15. 09. 2012, 13. 10. 2012, 24. 11. 2012, 02. 02. 2013, 16. 03. 2013;
jeweils samstags von 9.00 bis 16.30 Uhr

REFERENTINNEN:

Waltraud Eberle-Schnurbusch, Dipl.-Soz.-Päd., Supervisorin (DGSV)
Inge Scholz, Familienpädagogin, Fortbildnerin, Erzieherin
Hilde Rutsch, Dipl.-Soz.-Päd., Supervisorin (DGSV)

Ort: Evang. Jugendwerk in Württemberg (ejw), Haerberlinstr. 1 – 3,
70563 Stuttgart-Vaihingen
Anmeldung: LEF-Geschäftsstelle, Büchsenstr. 37/1, 70174 Stuttgart
Tel: 0711/480725
Mail: info@lef-wue.de
Anmeldung bis: 17. August 2012
Kosten: LEF-Interne 275 EUR, Externe 450 EUR
Verantwortlich: Kerstin Schmider, LEF-Geschäftsstelle

2.3 RESILIENZ – EIN RUCKSACK VOLLER KRAFT UND LEBENSENERGIE

DAS LEBEN IST EIN STETIGER WANDEL VON AUF UND AB, FREUDE UND SCHMERZ, ANERKENNUNG UND FRUSTRATION...

Diese Fortbildung möchte Ihnen zeigen, wie es gelingen kann, eine Balance zwischen diesen Extremen herzustellen, wie und wann Ressourcen entstehen und welcher Zusammenhang zwischen sicherer Bindung und stabiler ICH-Entwicklung besteht.

Unter anderem wollen wir folgenden Fragen nachgehen:

- Wann können wir von einer Traumatisierung sprechen?
- Wie verhalten sich Risikofaktoren zu Schutzfaktoren?
- Wie können Begleitung und Prävention aussehen?

In unseren Gruppen begegnen wir auch immer wieder Menschen in schwierigen Belastungssituationen oder mit beeindruckenden Schicksalen. Eine wichtige Rolle spielen hier die zwischenmenschlichen Interaktionen. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Mutter-(Eltern-)Kind-Beziehung.

Diese Fortbildung richtet sich deswegen insbesondere an Gruppenleitungen, die einen intensiven mitmenschlichen Kontakt zu Ihren TeilnehmerInnen pflegen (wollen) und von denen alltagsunterstützende Hinweise gefordert werden.

Termin: Samstag, 23. Juni 2012, Zeitraum: 9.30 – 16.00 Uhr
Referentin: Sabine König, Dipl.-Sozialpädagogin, Familientherapeutin
Ort und Anmeldung: LEF-Geschäftsstelle, Raum 105, Büchsenstr. 37/1
70174 Stuttgart
Tel: 0711/480725
Mail: info@lef-wue.de
Anmeldung bis: 09. Juni 2012
Kosten: LEF-Interne 35 EUR, Externe 65 EUR
Verantwortlich: Kerstin Schmider, LEF-Geschäftsstelle

2.4 MALEN, SCHNIPSELN, MATSCHEN

WARUM MALEN KINDER? WELCHE BEDEUTUNG HABEN DAS MALEN, SCHNIPSELN, MATSCHEN FÜR DIE GESUNDE ENTWICKLUNG?

Diese Fortbildung beschäftigt sich mit der Malentwicklung aus entwicklungspsychologischer Sicht: von den Schmier Spuren über die Kritzelphase zu ersten Bildformen. Es wird verschiedenes Material vorgestellt, das auch ausprobiert werden kann. Dabei sollen alle Sinne mit einbezogen werden. Zudem sind entspannende Malübungen mit den TeilnehmerInnen geplant.

Termin: Samstag, 05. Mai 2012, Zeitraum: 9.15 – 16.30 Uhr
Referentin: Regine Schulz, Kunsttherapeutin
Ort und Anmeldung: HdF Nürtingen, Mühlstr. 11, 72622 Nürtingen
Tel: 07022/39993
Mail: info@hdf-nuertingen.de
Anmeldung bis: 12. April 2012
Kosten: LEF-Interne 45 EUR, Externe 60 EUR
Verantwortlich: Martina van Zon

Bitte mitbringen: Schreibzeug

2.5 DIE CHANCE DER ERSTEN MONATE

SICHERE BINDUNG UND INNERE STABILITÄT FÜR EINEN GUTEN START INS LEBEN

Sie sind in der Geburtsvorbereitung oder als LEFINO- bzw. PEKiP-Lehrkraft tätig?
Sie leiten eine Babygruppe oder einen Spielkreis mit Eltern? Dann ist es Ihnen mit Sicherheit ein großes Anliegen, die Bedeutung einer tragfähigen Bindung für die gesunde Entwicklung des Kindes zu vermitteln!

Folgende Fragen treten in der Praxis immer wieder auf:

- Was brauchen Kinder für ihre Entwicklung und ihre innere Stabilität?
- Wie kann es gelingen, eine sichere Bindung zu installieren?
- Wie sieht eine unsichere oder instabile Bindung aus?
- Welche Möglichkeiten haben wir als Gruppenleitung, Eltern und Kindern in der Gruppenarbeit zu einer tragfähigen Bindung zu verhelfen?

Die Fortbildung will Antworten auf diese Fragen geben und stützt sich auf die neuesten Ergebnisse der Bindungsforschung.

Termin: Samstag, 05. Mai 2012, Zeitraum: 9.30 – 16.00 Uhr
Referentin: Sabine König, Dipl.-Sozialpädagogin, Familientherapeutin
Ort und Anmeldung: HdF Sindelfingen, Corbeil-Essonnes-Platz 8, 71063 Sindelfingen
Tel: 07031/76376-0
Mail: info@hdf-sindelfingen
Anmeldung bis: 19. April 2012
Kosten: LEF-Interne 45 EUR, BAG-Interne 45 EUR, Externe 60 EUR
Verantwortlich: Ulrike Krusemarck

2.6 EXPERIMENTIEREN MIT KINDERN IN THEORIE UND PRAXIS

IDEEN FÜR ELTERN-KIND-KURSE MIT KINDERN IM ALTER VON 4 – 6 JAHREN UND FÜR KINDERKURSE VERSCHIEDENER ALTERSGRUPPEN (5 – 6 JAHRE UND 7 – 10 JAHRE)

In dieser Fortbildung erfahren und erleben Sie, wie Kindern mit spannenden Experimenten naturwissenschaftliche Phänomene näher gebracht werden können. Im theoretischen Teil werden entwicklungspsychologische sowie elementarpädagogische Grundlagen für den Bildungsbereich Naturwissenschaften vorgestellt. Im praktischen Teil lernen die TeilnehmerInnen folgende Kursangebote kennen:

- Experimente aus dem Schuhkarton – Ein Kurs für Eltern mit Kindern im Alter von 4 – 6 Jahren
- Farbige Experimente – Ein Kurs für Kinder von 5 – 6 Jahren
- Chemische Experimente mit Supermarktprodukten – Ein Kurs für Kinder von 7 – 10 Jahren

Im Anschluss an die jeweilige Experimentierunde werden die gemachten Erfahrungen diskutiert und gemeinsam erarbeitet, welche Sicherheitsvorkehrungen zu treffen sind, welche Regeln beim Experimentieren gelten sollen, was beim Ablauf eines Kurses zu beachten ist und wie man die Begeisterung am Experimentieren mit nach Hause geben kann.

Termin: Samstag, 16. Juni 2012, Zeitraum: 10.00 – 17.00 Uhr
Referentin: Dr. Carola Pickhardt
Ort: Klosterhof Herrenberg, Bronngasse 13, 71083 Herrenberg
Anmeldung: FBS Herrenberg, Stuttgarter Str. 10, 71083 Herrenberg
Tel: 07032/21180
Mail: info@fbs-herrenberg.de
Anmeldung bis: 24. Mai 2012
Kosten: LEF-Interne 30 EUR, Externe 45 EUR
Verantwortlich: Ursula Binder

2.7 DIE FASZINATION DER „VIELFALT“ ERKENNEN

ARBEITEN IN INHOMOGENEN GRUPPEN / ARBEIT MIT INHOMOGENEN GRUPPEN

In den letzten Jahren haben Sie als Kursleitung in der Zusammensetzung Ihrer Gruppen vielleicht eine zunehmende Vielfalt beobachtet, die besondere Kenntnisse verlangt: sozialer Status, Weltanschauung, Kultur, Alter, Geschlecht, ...

Vielleicht haben Sie sich schon einmal folgende Fragen gestellt:

- Wie gehe ich als Kursleitung mit der Anwesenheit von Vätern im LEFINO- bzw. PEKIP-Kurs um?
- Wie reagiere ich, wenn Teilnehmerinnen aus anderen Kulturkreisen Schwierigkeiten damit haben, ihr Baby nackt ausziehen?
- Wie binde ich die Oma / den Opa in die Gruppe mit ein?

INHALTE DER FORTBILDUNG:

- Soziogramm der Kurszusammensetzung
- Kommunikationsmuster und Aktionsverhalten im Kursgeschehen
- Struktur und Hierarchie in der Gruppe
- Transparent machen von Unterschieden und ihre Nutzung als Chance
- Umgang mit der eigenen Betroffenheit
- „Innere Bühne“ – Anerkennung oder Sanktion von Andersartigkeit
- Genogramm von Vorurteilen

Termin: Samstag, 20. Oktober 2012, Zeitraum 10.00 – 17.00 Uhr
 Referentin: Sabine König, Dipl.-Sozialpädagogin, Familientherapeutin
 Ort und Anmeldung: Evang. Bildung Reutlingen, Pestalozzistr. 54, 72762 Reutlingen
 Tel: 07121/929611
 Mail: info.bildung@kirche-reutlingen.de
 Anmeldung bis: 05. Oktober 2012
 Kosten: LEF-Interne 45 EUR, BAG-Interne 45 EUR, Externe 60 EUR
 Verantwortlich: Sabine Briest-Reif

2.8 BABYS IN BEWEGUNG – SPIELERISCH DIE WELT ENTDECKEN

Vom ersten Schrei zum ersten Schritt – nie lernt ein Mensch mehr als in diesem ersten Lebensabschnitt! Die Qualität der Entwicklung in den ersten 14 Monaten ist die unveränderbare Basis für alle weiteren Entwicklungsschritte. Begleiten wir das Kind und seine Eltern in dieser entscheidenden Zeit. Fördern wir das Kind in seiner Motorik und Wahrnehmung, in Körpergefühl und Gleichgewicht!

Abwechslungsreiche Spiel- und Bewegungsideen für jeden Meilenstein der ersten Entwicklung erwarten uns in dieser Fortbildung "Spielend etwas bewegen".

Die Fortbildung basiert auf den beiden Büchern „Babys in Bewegung – spielerisch bis zum ersten Schritt“ (Elsevier-Verlag) und „Schau, was ich schon kann!“ (GU-Verlag) und ist sowohl als Aufbaukurs der LEF-Fortbildung vom 16. Oktober 2010 („Babys in Bewegung – Die Entwicklung des Kindes im 1. Lebensjahr“) als auch für Neueinsteiger geeignet.

Termin: Samstag, 10. November 2012, Zeitraum: 9.00 – 17.00 Uhr
 Referent: Birgit Kienzle-Müller, Physiotherapeutin, Buchautorin
 Ort: Bürgerzentrum Filderstadt-Plattenhardt, Mörikesaal
 Anmeldung: FBS Filderstadt, Humboldstr. 7, 70794 Filderstadt-Bonlanden
 Tel: 0711/9970390
 Mail: info@fbs-filderstadt.de
 Anmeldung bis: 26. Oktober 2012
 Kosten: LEF-Interne 40 EUR, Externe 60 EUR
 Verantwortlich: Isolde Hiller

Bitte mitbringen: Iso- oder Gymnastikmatte, 1 Puppe für Spielanleitungen

3. GESUNDHEIT ERNÄHRUNG KREATIVITÄT

3.1 YOGA IN DEN WECHSELJAHREN

HORMONYOGA – 3. BAUSTEIN: PHYSIOLOGIE DES WEIBLICHEN HORMONHAUSHALTS: WELCHE HORMONE BESTIMMEN DEN WEIBLICHEN ZYKLUS? WAS VERÄNDERT SICH IN DEN WECHSELJAHREN? DIDAKTIK UND KURSAUFBAU.

Yoga für die Wechseljahre besteht aus drei Bausteinen, die ersten beiden Bausteine fanden bereits 2011 statt. Der Schwerpunkt liegt auf dem Hormon Yoga Konzept nach Dinah Rodrigues. Spezielle Asanas (Körperhaltungen), Energielenkungen, Atem- und Entspannungsübungen aktivieren das weibliche Hormonsystem, wirken vorbeugend auf Wechseljahresbeschwerden und/oder lindern sie.

Termin: Samstag, 17. März 2012, Zeitraum: 10.00 – 17.00 Uhr
 Referentin: Eva-Maria Borghardt, Yogalehrerin (BdY)
 Ort und Anmeldung: HdF Heilbronn, Fügerstr. 6, 74076 Heilbronn
 Tel: 07131/962997
 Mail: info@hdf-hn.de
 Kosten: LEF-Interne 45 EUR, Externe 60 EUR
 Verantwortlich: Martina Nägele

Bitte mitbringen: Handtuch, dünne Decke, Sitzkissen, bequeme Kleidung

3.2 PILATES MIT KLEINGERÄTEN

Das Training aus der Körpermitte – dem sogenannten „Powerhouse“ – hilft uns, den Körper fit und beweglich zu halten. Wenn wir die Kraft des Körperzentrums bewusst einsetzen, stärken wir unsere Muskeln, erzielen eine positive Körperhaltung und beugen sogar Verletzungen vor. Die Übungen im Einklang mit der Atmung machen es uns leicht, unser Körpergefühl intensiv wahrzunehmen und zu aktivieren.

In diesem Seminar kommen verschiedene Kleingeräte zum Einsatz, die das Pilates – Mattenprogramm bereichern können, z.B. Pezzibälle, Softbälle, Hanteln, Swingsticks, Therabänder oder Tubes. Daraus ergeben sich interessante Möglichkeiten, das Training mit den Teilnehmenden vielseitig und abwechslungsreich zu gestalten.

Termin: Samstag, 24. März 2012, Zeitraum 9.00 – 15.00 Uhr
 Referentin: Inge Schultz, Pilates-Instructorin
 Veranstaltungsort: Ökumenisches Zentrum Ezach, Uracher Str. 7/1, 71229 Leonberg
 Anmeldung: HdB Leonberg, Eltinger Str. 23, 71229 Leonberg
 Tel: 07152/947020
 Mail: info@fbs-leonberg.de
 Anmeldung bis: 10. März 2012
 Kosten: LEF-Interne 35 EUR, Externe 60 EUR
 Verantwortlich: Doris Gaigl/Gaby Partsch

Bitte mitbringen: Dicke Socken, Handtuch, Selbstversorgung als Mittagessen

3.3 FLOW MOTION

Sie möchten Ihren KurteilnehmerInnen neue Impulse geben? Sie möchten einmal wieder andere Wege außerhalb der „normalen“ Sportstunden beschreiten? Dieser Workshop zeigt Ihnen, wie Sie mit Leichtigkeit Körper, Geist und Seele in eine positive Balance bringen können.

UNTER ANDEREM SIND FOLGENDE INHALTE GEPLANT:

- Wake Up mit Atemübungen,
- Mobilisation „all around“,
- Bewegungsvariationen im 3/4 Takt,
- Sensomotorik / Coretraining, Surprise / Trends
- Stretch & Release.

Termin: Samstag, 21. April 2012, Zeitraum: 10.00 – 16.00 Uhr
 Referentin: Viola Bettermann, Gesundheits- und Präventionstrainerin
 Veranstaltungsort: Paladion, Silberweg 18, 71032 Böblingen
 Anfahrt S-Bahn: S1 Haltestelle Goldberg, Richtung Stadion und Freibad laufen (ca. 250 m)
 Anfahrt PKW: A 81 Ausfahrt Böblingen Ost, am Thermalbad vorbei, nächste Abbiegemöglichkeit nach rechts in den Silberweg, nach da. 150 m links Parkplatz Paladion. (Lageplan unter: www.sv-boeblingen.de)
 Anmeldung: FBS Filderstadt, Humboldstr. 7, 70794 Filderstadt-Bonlanden
 Tel: 0711/9970390
 Mail: info@fbs-filderstadt.de
 Anmeldung bis: 30. März 2012
 Kosten: LEF-Interne 35 EUR, Externe 60 EUR
 Verantwortlich: Ingrid Bondorf

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Sportschuhe, großes Handtuch

3.4 EIN MENÜ DER STERNEKÜCHE

Lernen Sie Herrn Bässler, zweiter Küchenchef im Landhaus Feckl in Ehningen und seine junge, kreative Küche kennen. Bei einem Fünf-Gänge-Menü wird er Ihnen viele Ideen und nützliche Tipps präsentieren. Lassen Sie sich inspirieren!

Termin: Samstag, 21. April 2012, Zeitraum: 9.00 – 14.00 Uhr
 Referent: Andreas Bässler
 Ort und Anmeldung: HdF Sindelfingen, Corbeil-Essonnes-Platz 8, 71063 Sindelfingen
 Tel: 07031/763760
 Mail: hauswirtschaft@hdf-sindelfingen.de
 Anmeldung bis: 16. April 2012
 Kosten: LEF-Interne 30 EUR, Externe 50 EUR
 Kosten für Lebensmittel: 30 EUR
 Verantwortlich: Sabine Krüger

Bitte mitbringen: Schürze, scharfes Küchenmesser

3.5 GENTECHNIK 2012

Die Gentechnik soll sowohl im Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen als auch in der Lebensmittelproduktion und im Umweltbereich uns vielleicht eines Tages zur Erzeugung günstiger und qualitativ hochwertiger Lebensmittel verhelfen. Diese Aussichten sind viel versprechend, sollten aber immer in Reflexion der aktuellen Forschung und Risiken betrachtet werden. Im Seminar sollen die Techniken selbst erläutert werden, ebenfalls die aktuell diskutierten ökologischen bzw. gesundheitlichen Risiken. Wie kann sich der Verbraucher verhalten und wie erkennt er gentechnisch veränderte Lebensmittel? Mit Hilfe der Präsentation didaktischer Materialien soll die Fortbildung Multiplikatoren anleiten, diese Thematik umzusetzen. Elemente des Seminars werden die Durchführung eines Planspiels sowie weitere didaktische Methoden sein.

Termin: Freitag, 29. Juni 2012, Zeitraum: 9.00 – 16.30 Uhr
 Referentin: Heike Solweig Bleuel, Dipl.-Biologin
 Ort und Anmeldung: FBS Tübingen, Hechinger Str. 13, 72072 Tübingen
 Tel: 07071/930466
 Mail: buero@fbs-tuebingen.de
 Anmeldung bis: 15. Juni 2012
 Kosten: LEF-Interne 45 EUR, Externe 65 EUR
 Verantwortlich: Sabine Rist

3.6 AUF MESSERS SCHNEIDE

Schneiden ist eine der wichtigsten Grundfertigkeiten beim Kochen. Die Leichtigkeit, mit der das Schneiden einem Koch bzw. einer Köchin von der Hand geht, fasziniert uns immer wieder. Nicht nur Übung, sondern auch das Wissen um die korrekte Finger- und Handhaltung, die Schneidebewegung und vor allem das richtige Messer sind wichtige Kriterien auf dem Weg zum Erfolg.

Herr Jürgen Krohz, Ausbilder an der Landesberufsschule für das Hotel- und Gaststättengewerbe in Bad Überkingen wird uns in die hohe Kunst der Messerführung und den sich daraus ergebenden Schnitttechniken einführen. Er wird uns das Arbeiten mit unterschiedlichen Messern, sowie das Ausarbeiten von Julienne, Brunoise, Paysanne und Spiralen oder anderen Formen zeigen. Darüber hinaus verarbeiten wir das in Form gebrachte Gemüse und Obst zu einem Menü, welches wir gemeinsam genießen werden.

Termin:	Freitag, 02. November 2012, Zeitraum: 9.00 – 14.00 Uhr
Referent:	Jürgen Krohz, Küchenmeister
Ort:	Landesberufsschule für das Hotel- und Gaststättengewerbe, Paul-Kerschensteiner-Schule, In den Gassenäckern 10, 73337 Bad Überkingen
Anmeldung:	HdF Heidenheim, August-Lösch-Str. 25, 89522 Heidenheim
Tel:	07321/93660
Mail:	Familienbildung-hdh@t-online.de
Anmeldung bis:	12. Oktober 2012
Kosten:	LEF-Interne 35 EUR, Externe 60 EUR, 15 EUR für Lebensmittel
Verantwortlich:	Heide Domberg
Bitte mitbringen:	Schürze, evtl. Messer

3.7 WEIDEN FLECHTEN

ALTES HANDWERK NEU ENTDECKT UND KREATIV VERARBEITET

In dieser Fortbildung wird alte Handwerkskunst mit neuen kreativen Impulsen und Ideen verbunden. Wir erlernen zuerst einige nützliche Techniken des Korbflechterhandwerks. Danach können verschiedene kleinere Werkstücke selbst hergestellt werden. Während der praktischen Arbeit erfahren Sie Wissenswertes über Weiden (Anbau, Schnitt, Einweichzeit, usw.). Zum Abschluss des Seminars kann sich jede/r Teilnehmende ihr eigenes Weidenherz in Wickeltechnik selbst herstellen.

Diese handfeste Fortbildung eignet sich besonders für Teilnehmende, die in ein altes Handwerk hineinschnuppern möchten oder für Dozenten, die mit ihren Gruppen mehr mit Naturmaterialien arbeiten möchten.

Termin:	Samstag, 21. April 2012, Zeitraum: 10.00 – 17.00 Uhr
Referent:	Inge Hoffmann-Vogel, Erzieherin
Ort und Anmeldung:	HdF Stuttgart, Elwertstr. 4, 70372 Stuttgart/Bad-Cannstatt
Tel:	0711/2207090
Mail:	info@hdf-stuttgart.de
Anmeldung bis:	28. März 2012
Kosten:	LEF-Interne 30 EUR, Externe 45 EUR, Material 10 – 15 EUR
Verantwortlich:	Birgit Kremnitzky
Bitte mitbringen:	(wer hat) Messer, Rebschere, Pfriem, alter Handtuch

3.8 OPTIMALER NÄHSPASS MIT OPTIMALEN MASCHINEN

Konventionelle Nähmaschinen allein genügen heutzutage nicht mehr, um ein wirklich perfektes Kleidungsstück herzustellen. Wo die Nähmaschine an ihre Grenzen stößt, beginnt der Einsatz von Overlock- und Covermaschinen. Waren anfangs Cover- und Overlockmaschinen noch in einer Maschine vereint und deshalb schwierig zu bedienen, so sind heute daraus 2 Bereiche und 2 Maschinen entstanden. Dadurch ist die Handhabung viel einfacher und der Einsatz vielseitiger geworden. Ein umständliches Umbauen ist nicht mehr erforderlich. Die Nähte sind schnell genäht und optisch ansprechend. Anhand praktischer Übungen werden nicht nur die Unterschiede vorgestellt, sondern auch der optimale Einsatz in den Kursen demonstriert. Für eigene Nähproben stehen ausreichend Maschinen zur Verfügung. Außerdem werden in einem sogenannten Notfallmanagement die bei der Handhabung am häufigsten gemachten Fehler aufgezeigt und deren schnelle und unproblematische Behebung besprochen und durchgeführt.

Termin:	Freitag, 27. April 2012, Zeitraum: 9.00 – 13.30 Uhr
Referent:	Herr Schweizer, Nähzentrum Schweizer, Göppingen
Ort und Anmeldung:	HdF Göppingen, Mörikestr. 17, 73033 Göppingen
Tel:	07161/9605110
Mail:	info@hdf-gp.de
Anmeldung bis:	16. April 2012
Kosten:	LEF-Interne 30 EUR, Externe 45 EUR
Verantwortlich:	Heide Frank

4. VERWALTUNG

4.1 DER VIELFALT BEGEGNEN

INTERKULTURELLES TRAINING „KUNDENORIENTIERUNG IN DER FAMILIEN-BILDUNGSSTÄTTE“

Deutschland ist ein Einwanderungsland, in Baden-Württemberg haben ein Viertel der Einwohnerinnen und Einwohner einen Migrationshintergrund.

Bildet sich diese Realität auch in der Familien-Bildungsstätte ab?

Heute vielleicht noch nicht, aber das wollen wir ändern. Interkulturelle Kundenorientierung der Familien-Bildungsstätte erfordert auch interkulturelle Kompetenz der Verwaltungskräfte, damit der Kontakt und die Kommunikation mit Menschen anderer Herkunft gelingt. Dies kann gelernt werden – ein offener und respektvoller Umgang öffnet Türen.

Dabei werden wir an Ihren sozialen Kompetenzen und Erfahrungen ansetzen. Ziele dieses Workshops sind die Sensibilisierung für Unterschiede und die Stärkung von interkultureller Kompetenz.

Die Trainings finden in Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk Württemberg im Rahmen des Programms „Interkulturelle Orientierung als diakonische Qualität“ statt.

THEMEN DES TRAININGS:

- Hintergründe und Geschichte der Migration
- Kennenlernen von verschiedenen Migrantengruppen
- Wahrnehmung von und Umgang mit Unterschieden
- Interkulturelle Kommunikation
- Stereotypen und Vorurteile

METHODEN:

Wahrnehmungs- und Kommunikationsübungen, Kleingruppenarbeit und Gruppendiskussion, Arbeit an Fallbeispielen, Kurzvorträge

Termine:	Dienstag, 17. April 2012 und Dienstag, 25. September 2012, jeweils 9.00 – 16.30 Uhr
Referentinnen:	Jana Mokali, Diplompädagogin Inge Mugler, Diplompädagogin, Supervisorin (DGSv)
Ort und Anmeldung:	LEF-Geschäftsstelle, Raum 105, Büchsenstr. 37/1 70174 Stuttgart
Tel:	0711/48072-62
Mail:	p.schmidt@eaew.de
Anmeldung bis:	06. März 2012
Kosten:	LEF-Interne 20 EUR
Verantwortlich:	Kerstin Schmider, LEF Geschäftsstelle

4.2 KLAUSUR DER LEF VERWALTUNGS- MITARBEITERINNEN

QUALITÄTSENTWICKLUNG FÜR FAMILIEN-BILDUNGSSTÄTTEN SINN, ZIELE UND NUTZEN FÜR DIE VERWALTUNG

„Wo kämen wir hin, wenn jeder sagte,
wo kämen wir hin und keiner ginge, um zu sehen,
wohin wir kämen, wenn wir gingen.“
Kurt Marti

Das Thema Qualitätsentwicklung in Bildungseinrichtungen ist heute schon lange keine Modeerscheinung mehr, sondern ein wichtiger Bestandteil der Arbeit, um am Markt bestehen zu können.

Nicht nur die Leitung und die Pädagogischen Mitarbeiter/-innen sind von dem Thema betroffen, sondern alle Mitarbeiter/-innen diskutieren, strukturieren und organisieren Arbeitsprozesse mit dem übergeordneten Ziel, gute Qualität zu garantieren und zufriedene Kundinnen/Kunden zu haben. Wichtig sind darüber hinaus aber auch zufriedene Mitarbeiter/-innen, die gerne ihre Arbeit reflektieren. In der diesjährigen Klausurtagung für Verwaltungsmitarbeiter/-innen befassen wir uns mit dem Thema „Qualitätsentwicklung nach QVB“ und dabei mit folgenden Fragestellungen:

- Qualitätsentwicklung – das haben wir doch schon immer gemacht!
- Reflexion und Austausch
- Qualitätsentwicklung nach QVB – eine kurze Einführung (Herr Lipkow)
- Was ist Qualitätsmanagement? Welche Ziele hat es, welche Vorgehensweisen verbinden sich damit, welche Arbeitshaltung gehört dazu?
- Welche Aspekte sind für uns besonders relevant?
- Leitbild, Qualitätsverständnis (wenn vorhanden, bitte mitbringen)
- Kundenzufriedenheit, Beschwerdemanagement, Formulare, Checklisten, Dokumentenmanagement, Organisation der Einrichtung, Arbeitsabläufe
- Was ist für die Arbeit der Verwaltung wichtig und sinnvoll und auf unseren Arbeitsalltag übertragbar?
- Was bedeutet Stufe A von QVB für unseren Alltag?
- Entwicklungsprojekte: Wie lassen sie sich finden?
Wie werden sie auf den Weg gebracht, dokumentiert, abgeschlossen?

Termine:	Mittwoch, 13. Juni 2012, 9.00 – 17.30 Uhr und Donnerstag, 14. Juni 2012, 9.00 – 17.00 Uhr
Referentin:	Margit Amon, Kommunikationstrainerin
Ort:	Evang. Diakonieschwesternschaft Herrenberg, Hildrizhauser Str. 29, 71083 Herrenberg
Anmeldung:	LEF-Geschäftsstelle, Büchsenstr. 37/1, 70174 Stuttgart
Tel:	0711/48072-62
Mail:	p.schmidt@eaew.de
Anmeldung bis:	01. Juni 2012
Kosten:	140 EUR (beide Tage inkl. Mahlzeiten und Übernachtung im EZ), 65 EUR (nur 1.Tag, ohne Übernachtung, inkl. Mahlzeiten) 55 EUR (nur 2. Tag, ohne Übernachtung, inkl. Mahlzeiten)
Verantwortlich:	Kerstin Schmider, LEF-Geschäftsstelle

5. WEITERE FORTBILDUNGEN

5.1 FORTBILDUNGSANGEBOTE DER EA EW

5.1 DIE KUNST DES LERNENS KOMPETENZ-TRAINING-SEMINARE (KTS) FÜR LEHRENDE UND LERNENDE IN DER BILDUNGSARBEIT MIT ERWACHSENEN

KTS 1: KREKTIV

Methoden zur Ideenentwicklung und -realisierung.

Termin: Donnerstag, den 26. 01. 2012, 9.30 – 17.30 Uhr, Stuttgart

KTS 2: LASS DEN KÖRPER FÜR DICH SPRECHEN!

Mehr Präsenz und Ausstrahlung durch Körpersprache.

Termin: Donnerstag, den 09. 02. 2012, 9.30 – 17.30 Uhr, Göppingen

KTS 3: SICH ABGRENZEN, EINLASSEN, EINIGEN – KONFLIKTGESPRÄCHE BESSER FÜHREN.

Termin: Donnerstag, den 01. 03. 2012, 9.30 – 17.30 Uhr, Leonberg

KTS 4: GESPRÄCHE SICHER FÜHREN – SICHERER IN SITZUNGEN UND VERSAMMLUNGEN WERDEN.

Termin: Donnerstag, den 15. 03. 2012, 9.30 – 17.30 Uhr, Geislingen/Steige

KTS 5: STIMMFIT.

Training für wirkungsvolles und ökonomisches Sprechen

Termin: Donnerstag, den 19. 04. 2012, 9.30 – 17.30 Uhr,
Remshalden-Geradstetten

KTS 6: FREIE REDE BEI KLEINEN ANLÄSSEN.

Termin: Montag, den 21. 05. 2012, 9.30 – 17.30 Uhr, Stuttgart

KTS 7: SMALL-TALK: KLEINES GESPRÄCH MIT GROSSER WIRKUNG

Termin: Freitag, den 20. 07. 2012, 9.30 – 17.30 Uhr, Ulm

KTS 8: VERÄNDERUNGSWÜNSCHE LUSTVOLL IN DIE TAT UMSETZEN.

Einführung in das Züricher Ressourcenmodell (ZRM).

Termin: Freitag, den 21. 09. 2012, 9.30 – 17.30 Uhr, Heilbronn

KTS 9: EINS MIT SICH, GANZ BEI DER SACHE

Neue Wege der persönlichen Effektivität.

Termin: Dienstag, den 09. 10. 2012, 9.30 – 17.30 Uhr, Mühlacker

KTS 10: KLARTEXT REDEN – WIE WIR SAGEN, WAS WIR WOLLEN.

Termin: Mittwoch, den 14. 11. 2012, 9.30 – 17.30 Uhr, Stuttgart

Teilnahmegebühr für einen Trainingstag: 45 EUR

Alle Tagungshäuser sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.

Ausführliche Unterlagen erhalten Sie bei Ihrem Evangelischen Bildungswerk oder bei der Evangelischen Erwachsenen- und Familienbildung Württemberg (EA EW), Büchsenstr. 37/1, 70174 Stuttgart, Telefon: 0711-4807265, Fax: 0711-4807270

Mail: s.hauer@eaew.de

oder im Internet unter www.eaew.de und www.lageb.de

5.2 AUF EIGENEN BEINEN STEHEN.

VERTRAUEN – SPIELEN – LERNEN

(FÜR MÜTTER UND VÄTER VON KINDERN IM ALTER VON 0 – 3 JAHREN)

EIN EINFÜHRUNGSTAG FÜR KÜNFTIGE KURSLEITENDE

Am Fortbildungstag erhalten Sie Einblick in die Kurskonzeption der vier Treffen des Elternkurses mit den Themen:

- Vertrauen können
- Auf eigenen Beinen stehen
- Beim Spielen lernen
- Nobody is perfect

Sie lernen Ziele, Arbeitsweisen und das Arbeitsmaterial anhand des Kursordners kennen und bekommen die Möglichkeit, einzelne Arbeitsmethoden zu erproben. Den Kursordner für Kursleitende erhalten Sie am Fortbildungstag.

Als künftige Kursleitende sind Männer und Frauen angesprochen,

- die sich mit Themen der Kindererziehung beschäftigt haben,
- die mit Gruppenleitung Erfahrung haben und
- die mit Methoden der Erwachsenenbildung vertraut sind.

Termin: Dienstag, 07. Februar 2012, Zeitraum: 9.30 – 17.00 Uhr
 Referentin: Gerlinde Keppler, AsteF
 Anmeldung: HdF Sindelfingen, Corbeil-Essonnes-Platz 8, 71063 Sindelfingen
 Ort: Evang. Gemeindehaus Weil im Schönbuch-Breitenstein, Kirchstr. 5, 71093 Weil im Schönbuch-Breitenstein
 Tel: 07031/763 76 -0
 Mail: eltern-kind@hdf-sindelfingen.de
 Kosten: 90 EUR (inkl. 70 EUR für den Kursordner)
 Verantwortlich: Ulrike Krusemarck

5.3 ICH BIN SO FREI –

WENN KINDER FLÜGGE WERDEN

(FÜR MÜTTER UND VÄTER VON JUGENDLICHEN IM ALTER VON 12 – 16 JAHREN)

EIN EINFÜHRUNGSTAG FÜR KÜNFTIGE KURSLEITENDE

Am Fortbildungstag erhalten Sie Einblick in die Kurskonzeption der vier Treffen des Elternkurses mit den Themen:

- Miteinander reden
- Erwachsen werden
- Das erste Mal
- Eltern in der Pubertät

Sie lernen Ziele, Arbeitsweisen und das Arbeitsmaterial anhand des Kursordners kennen und bekommen die Möglichkeit, einzelne Arbeitsmethoden zu erproben. Den Kursordner für Kursleitende erhalten Sie am Fortbildungstag.

Als künftige Kursleitende sind Männer und Frauen angesprochen,

- die sich mit Themen der Pädagogik beschäftigt haben,
- die mit Gruppenleitung Erfahrung haben und
- die mit Methoden der Erwachsenenbildung vertraut sind.

Termin: Mittwoch, 11. Januar 2012, Zeitraum: 10.00 – 17.30 Uhr
 Referentin: Susanne Herpich, Diplompädagogin, Referentin des Elternkurses der AEEB
 Anmeldung: AsteF (Arbeitsstelle Familie), Büchsenstr. 37/1, 70174 Stuttgart
 Ort: CVJM-Gebäude, Büchsenstr. 37/1, 70174 Stuttgart (S-Bahn Stadtmitte, Ausgang Königstraße / Büchsenstraße)
 Tel: 0711/48072-68
 Mail: p.schmidt@eaew.de
 Anmeldung bis: 30. Dezember 2011
 Kosten: 85 EUR (inkl. 70 EUR für den Kursordner)

CHRONOLOGISCHE ÜBERSICHT

JANUAR

5.3 „WENN KINDER FLÜGGE WERDEN“
MITTWOCH, DEN 11. 01. 2012

FEBRUAR

5.2 „AUF EIGENEN BEINEN STEHEN“
DIENSTAG, DEN 07. 02. 2012

MÄRZ

1.1 PERSONALENTWICKLUNG
FREITAG, DEN 16. 03. 2012
3.1 YOGA IN DEN WECHSELJAHREN
SAMSTAG, DEN 17. 03. 2012
1.2 RESSOURCENARBEIT IST KEINE KUNST
FREITAG, DEN 23. 03. 2012
3.2 PILATES MIT KLEINGERÄTEN
SAMSTAG, DEN 24. 03. 2012

APRIL

4.1 DER VIELFALT BEGEGNEN – INTERKULTURELLES
TRAINING FÜR VERWALTUNGSKRÄFTE
DIENSTAG DEN 17. 04. UND DIENSTAG DEN 25. 09. 2012
1.3 HOS GELDINIZ – WILLKOMMEN IN DER FAMILIEN-
BILDUNGSSTÄTTE
DONNERSTAG, DEN 19. 04. 2012
3.3 FLOW MOTION
SAMSTAG, DEN 21. 04. 2012
3.4 EIN MENÜ DER STERNEKÜCHE
SAMSTAG, DEN 21. 04. 2012
3.7 WEIDEN FLECHTEN
SAMSTAG, DEN 21. 04. 2012
3.8 OPTIMALER NÄHSPASS MIT OPTIMALEN MASCHINEN
FREITAG, DEN 27. 04. 2012

MAI

2.4 MALEN, SCHNIPSELN, MATSCHEN
SAMSTAG, DEN 05. 05. 2012
2.5 DIE CHANCE DER ERSTEN MONATE
SAMSTAG, DEN 05. 05. 2012

JUNI

4.2 KLAUSUR DER LEF-VERWALTUNGSMITARBEITERINNEN:
QUALITÄTSENTWICKLUNG
MITTWOCH, DEN 13. 06. UND DONNERSTAG, DEN 14. 06. 2012
2.6 EXPERIMENTIEREN MIT KINDERN
SAMSTAG, DEN 16. 06. 2012
2.3 RESILIENZ – EIN RUCKSACK VOLLER KRAFT
SAMSTAG, DEN 23. 06. 2012
3.5 GENTECHNIK 2012
FREITAG, DEN 29. 06. 2012

OKTOBER

1.4 FIT AM FLIP
DONNERSTAG, DEN 18. 10. 2012
2.7 FASZINATION DER VIELFALT ERKENNEN
SAMSTAG, DEN 20. 10. 2012

NOVEMBER

3.6 AUF MESSERS SCHNEIDE
FREITAG, DEN 02. 11. 2012
2.8 BABYS IN BEWEGUNG
SAMSTAG, DEN 10. 11. 2012

LEF-QUALIFIZIERUNGEN 2012 UND 2013

2.1 LEFINO QUALIFIZIERUNG
THEORIE BAUSTEINE: APRIL BIS NOVEMBER 2012
SUPERVISION: BIS MÄRZ 2013
2.2 ELTERN KIND QUALIFIZIERUNG
SEPTEMBER 2012 BIS MÄRZ 2013

ADRESSEN

AALEN

Familien-Bildungsstätte
Wilhelm-Merz-Str. 4, 73430 Aalen,
Tel.: 07361 555146, Fax: 07361 555148
info@fbs-aalen.de

ASPERG

Familien-Bildungsarbeit
Badstr. 24, 71679 Asperg,
Tel.: 07141-6388, Fax: 07141-668725
FBA-Asperg@t-online.de

BESIGHEIM

Familien-Bildungsarbeit
Pfarrgasse 3, 74354 Besigheim,
Tel.: 07143 805032, Fax: 07143 805033
info@familienbildung-besigheim.de

BIBERACH

Familien-Bildungsstätte
Waldseer Str. 18, 88400 Biberach,
Tel.: 07351 75688, Fax: 07351 827664
info@fbs-biberach.de

CRAILSHEIM

Ev. Familien-Bildungsstätte
Kirchplatz 3, 74564 Crailsheim,
Tel.: 07951 42922, Fax: 07951 469426
fbs-cr@t-online.de

ESSLINGEN

Ökum. Familien-Bildungsstätte
Berliner Str. 27, 73728 Esslingen,
Tel.: 0711 3969980, Fax: 0711 350043
info@fbs-esslingen.de

FILDERSTADT

Familien-Bildungsstätte
Humboldtstr. 7, 70794 Filderstadt,
Tel.: 0711 7778822, Fax: 0711 771059
info@fbs-filderstadt.de

GEISLINGEN

Haus der Familie
Gutenbergstr. 9, 73312 Geislingen,
Tel.: 07331 69197, Fax: 07331 62706
hdf-geislingen@t-online.de

GÖPPINGEN

Haus der Familie Villa Butz
Mörikestr. 17, 73033 Göppingen,
Tel.: 07161 9605110, Fax: 07161 9605117
info@hdf-gp.de

HEIDENHEIM

Familien-Bildungsstätte
August-Lösch-Str. 25, 89522 Heidenheim,
Tel.: 07321 93660, Fax: 07321 936626
familienbildung-hdh@t-online.de

HEILBRONN

Haus der Familie
Fügerstr. 6, 74076 Heilbronn,
Tel.: 07131 962997, Fax: 07131 620431
info@hdf-hn.de

HERRENBERG

Familien-Bildungsstätte Elternschule
Stuttgarter Str. 10, 71083 Herrenberg,
Tel.: 07032 21180, Fax: 07032 508224
info@fbs-herrenberg.de

KIRCHHEIM / TECK

Familien-Bildungsstätte
Widerholtstr. 4, 73230 Kirchheim / Teck,
Tel.: 07021 920010, Fax: 07021 2377
info@fbs-kirchheim.de

KÖNGEN

Familien-Bildungsarbeit
Kiesweg 10, 73257 Köngen,
Tel.: 07024 868789, Fax: 07024 85804
anmeldung@fba-koengen.de

LEONBERG

Familien-Bildungsstätte
Eltinger Str. 23, 71229 Leonberg,
Tel.: 07152 947020, Fax: 07152 947029
info@fbs-leonberg.de

LUDWIGSBURG

FamilienBildung Ludwigsburg
Peter-Eichert-Str.13, 71634 Ludwigsburg,
Tel.: 07141 380466, Fax: 07141 380468
service@FamilienBildungLudwigsburg.de

METZINGEN

Familienbildungsarbeit
Gustav-Werner-Str. 20, 72555 Metzingen,
Tel.: 07123 92030, Fax: 07123 41912
prax@kirche-metzingen.de

NÜRTINGEN

Haus der Familie
Mühlstr. 11, 72622 Nürtingen,
Tel.: 07022 39993, Fax: 07022 38493
info@hdf-nuertingen.de

REUTLINGEN

Haus der Familie
Pestalozzistr. 54, 72762 Reutlingen,
Tel.: 07121 929611, Fax: 07121 929623
info.bildung@kirche-reutlingen.de

SCHWÄBISCH HALL

Ev. Familien-Bildungsstätte
Mauerstr. 5, 74523 Schwäbisch Hall,
Tel.: 0791 94674-140, Fax: 0791 94674-2840
fbs@brenzhaus.de

ADRESSEN

SINDELFINGEN

Haus der Familie
Corbeil-Essonnes-Platz 8,
71063 Sindelfingen,
Tel.: 07031 763760, Fax: 07031 7637611
info@hdf-sindelfingen.de

WAIBLINGEN

Familien-Bildungsstätte
Karlstr. 10, 71332 Waiblingen,
Tel.: 07151 51583,
Fax: 07151 563294
info@fbs-waiblingen.de

STUTTGART

Haus der Familie
Elwerstr. 4, 70372 Stuttgart,
Tel.: 0711 2207090,
Fax: 0711 22 07 09-310
info@hdf-stuttgart.de

STRAUBENHARDT

Haus der Familie
Am Hasenstock 23,
75334 Straubenhardt,
Tel.: 07082 929550, Fax: 07082 929564
kontakt@hdf-straubenhardt.de

TÜBINGEN

Familien-Bildungsstätte
Hechinger Str. 13, 72072 Tübingen,
Tel.: 07071 930466, Fax: 07071 930469
buero@fbs-tuebingen.de

ULM

Familien-Bildungsstätte
Sattlergasse 6, 89073 Ulm,
Tel.: 0731 962860, Fax: 0731 9628620
anmeldung@fbs.ulm.de

VAIHINGEN / ENZ

Familien-Bildung e.V.
Grabenstr. 18, 71664 Vaihingen,
Tel.: 07042 1306570,
Fax: 07042 13065715
buero@familienbildung-vaihingen.de

NOTIZEN

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich zu der/den unten genannten Fortbildung(en) an und erkenne die aktuellen LEF-Anmeldebedingungen (Seite 02) an.

Nummer und Titel der Veranstaltung

Termin

- Ich zahle auf Rechnung (gilt **nur** für Fortbildungen, die von der LEF-Geschäftsstelle organisiert werden).
 Ich ermächtige die verantwortliche FBS, die Teilnahmegebühr bis auf Widerruf einzuziehen.

Kontoinhaber

Kontonummer

Bank

BLZ

Datum / Unterschrift

Ich bin Mitarbeiter/in der FBS / LEF (siehe Bestätigung auf der Rückseite).

- Ich bin tätig im Fachbereich _____ Zur Zeit keine Mitarbeit in der FBS / LEF

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich zu der/den unten genannten Fortbildung(en) an und erkenne die aktuellen LEF-Anmeldebedingungen (Seite 02) an.

Nummer und Titel der Veranstaltung

Termin

- Ich zahle auf Rechnung (gilt **nur** für Fortbildungen, die von der LEF-Geschäftsstelle organisiert werden).
 Ich ermächtige die verantwortliche FBS, die Teilnahmegebühr bis auf Widerruf einzuziehen.

Kontoinhaber

Kontonummer

Bank

BLZ

Datum / Unterschrift

Ich bin Mitarbeiter/in der FBS / LEF (siehe Bestätigung auf der Rückseite).

- Ich bin tätig im Fachbereich _____ Zur Zeit keine Mitarbeit in der FBS / LEF

Name

Adresse

Telefonnummer

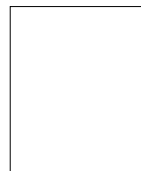
E-Mail

Meine Adresse darf zum Zwecke der Bildung einer Mitfahrgemeinschaft an interessierte Teilnehmer/innen weitergegeben werden.

Bitte beachten:

Interne Anmeldungen nur mit Stempel und Unterschrift der FBS gültig!

Datum / Unterschrift



An:

**Evangelische
Landesarbeitsgemeinschaft
der Familien-Bildungsstätten
in Württemberg (LEF)**

Büchsenstraße 37/1

70174 Stuttgart

Name

Adresse

Telefonnummer

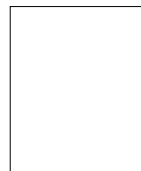
E-Mail

Meine Adresse darf zum Zwecke der Bildung einer Mitfahrgemeinschaft an interessierte Teilnehmer/innen weitergegeben werden.

Bitte beachten:

Interne Anmeldungen nur mit Stempel und Unterschrift der FBS gültig!

Datum / Unterschrift



An:

**Evangelische
Landesarbeitsgemeinschaft
der Familien-Bildungsstätten
in Württemberg (LEF)**

Büchsenstraße 37/1

70174 Stuttgart



Evangelische Landesarbeitsgemeinschaft der Familien-Bildungsstätten in Württemberg

FBS Aalen

FBA Asperg

FBA Besigheim

FBS Biberach

FBS Crailsheim

FBS Esslingen

FBS Filderstadt

HdF Geislingen

HdF Göppingen

FBS Heidenheim

HdF Heilbronn

FBS Herrenberg

FBS Kirchheim/Teck

HdF Nürtingen

FBA Köngen

FBS Leonberg

FBS Ludwigsburg

FBA Metzingen

HdF Reutlingen

FBA Schwäbisch Hall

FBS Sindelfingen

HdF Stuttgart

FBS Tübingen

FBS Ulm

FB Vaihingen/Enz

FBS Waiblingen

HdF Straubenhardt

KONTAKT

Geschäftsstelle

Büchsenstr. 37/1
70174 Stuttgart
Tel. 07 11 48 07 2-5
Fax 07 11 48 07 2-70
www.lef-wue.de

Postanschrift:
Postfach 10 13 52
70012 Stuttgart